

Eingangsvermerke

**Antrag auf Leistungen
für Bildung und Teilhabe**

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“, auf Blatt 3.

Antragsteller (m/w/d)

Name	Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
E-Mail		Telefon

Bankverbindung

Geldinstitut														
BIC					IBAN									

Folgende Leistungen werden bezogen:

AZ bzw. Nr. der Bedarfsgemeinschaft

Kunden-Nr. des Kindes

- Leistungen nach SGB II
- Leistungen nach SGB XII
- Leistungen nach § 6b BKGG
- Kinderwohngeld
- Leistungen nach § 2 (1) AsylbLG

(Zutreffendes bitte ankreuzen, Nachweise sind als Anlage beizufügen)

Leistungen zur Bildung und Teilhabe werden beantragt für das Kind:

A

Name	
Vorname	Geburtsdatum

- eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)
- mehrtägige Klassenfahrten
(Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt/Ausflug vorlegen.)
- persönlicher Schulbedarf
- ergänzende angemessene Lernförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C.)
- gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeit o. ä.)
(Beachten Sie hierzu die Anlage im Anhang)
- Schülerbeförderung

Die unter „A“ genannten Person besucht:				B
<input type="checkbox"/>	eine allgemeine- oder berufsbildende Schule	<input type="checkbox"/>	ab (Datum):	
<input type="checkbox"/>	eine Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/>	ab (Datum):	
Name der Schule/Einrichtung				
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)				
ggf. abweichender Name und Anschrift des Leistungsanbieter (bei gemeinschaftlichem Mittagessen)				

Bitte fügen Sie die Anlage ergänzende Lernförderung mit der Bestätigung der Schule, über Lernförderbedarf und den Förderplan als Nachweis, bei.	C
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben bestätigt.

Ich bin damit einverstanden, dass die für die Zahlung erforderlichen Daten auch anderen Trägern der Leistungen zur Verfügung gestellt und dort elektronisch erfasst und gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller (m/w/d)

Ort, Datum

Unterschrift d. gesetzlichen Vertreters Minderjähriger Antragsteller (m/w/d)

<p>1. Wichtiger Hinweis zum Datenschutz Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 68 SGB I, §§ 67 bis 71 SGB X und der §§ 19 bis 21 ThürDSG für die Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Gesetz zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften SGB erhoben.</p> <p>2. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärung abgegeben worden sind, unverzüglich anzuzeigen (§60 (1) SGB I). Hierzu gehören insbesondere alle Änderungen in den Familien- und Einkommensverhältnissen sowie in den häuslichen Verhältnissen (z. B. Zu- oder Wegzug von Personen).</p> <p>Ich bin damit einverstanden, dass erforderliche Informationen zur Bearbeitung und Entscheidung dieses Antrags direkt vom Träger der Kindertageseinrichtung, von der Wohngeldstelle, der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Schule oder sonstigen Behörden, Essensanbietern, Vereinen und zuständigen Stellen eingeholt werden dürfen.</p>

Wird von der Behörde ausgefüllt:	
Der Antragsteller/ Leistungsberechtigte (m/w/d) steht im Leistungsbezug für:	
<input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB II <input type="checkbox"/> Leistungen nach dem SGB XII <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistungsgesetz	<input type="checkbox"/> Wohngeld <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag <input type="checkbox"/> § 1a/3 AsylbLG <input type="checkbox"/> § 2 AsylbLG
Für den Zeitraum von _____ bis _____	
Unterschrift Sachbearbeiter (m/w/d)	Behörde und Telefonnummer des Sachbearbeiters (m/w/d)

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen:

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen können für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren beantragt werden.

Alle anderen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder Erwachsenen die Leistungen beantragt werden

Möchten sie Leistungen für mehrere Kinder oder Jugendliche beantragen, ist je ein separater Antrag zu stellen. Möchten Sie mehrere Leistungen für ein Kind oder Jugendlichen beantragen, so kann dies alles zusammen auf einem Antragsformular erfolgen.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Zu den Kosten gehören nicht Taschengeld oder Ausgaben, welche im Vorfeld aufgebracht werden (z. B. Sportschuhe, Badebekleidung).

Persönlicher Schulbedarf

Die Leistung wird in zwei Stufen ausgezahlt: zum 1. August und zum 1. Februar eines Jahres.

Ergänzende angemessene Lernförderung und Lernförderplan

Ohne die Bestätigung der Schule, welcher Lernförderbedarf zur Erreichung des Klassenziels besteht, kann über den Antrag nicht entschieden werden.

Gemeinschaftliches Mittagessen

Für Kinder, welche eine Kindertageseinrichtung besuchen, reichen Sie bitte ein Schreiben der Einrichtung als Nachweis ein, aus dem die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen hervorgehen. Geben Sie zusätzlich mit an, wie viele Tage im Monat das Kind durchschnittlich in der Kindertageseinrichtung die Mahlzeit einnimmt.

Teilhabe am sozialen Leben

Ein Zuschuss kann beantragt werden für:

- Mitgliedsbeiträge aus den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Gesellschaft (z. B. Fußballverein)
- Unterricht in künstlerischen Fächern (z. B. Musikunterricht)
- Angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (z. B. Museen besuche)
- Teilhabe an Freizeiten (z. B. Pfadfinder, Theaterfreizeit)

Als Nachweis dient die Zahlungsaufforderung, der bereits gezahlte Mitgliedsbeitrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins.

Schülerbeförderung

Ein Zuschuss ist möglich, wenn die nächstgelegene allgemeinbildende oder weiterführende Schule besucht wird, eine Beförderung nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich ist und die Beförderungskosten nicht durch andere Einrichtungen übernommen werden.

Als Eigenleistung bei der Schülerbeförderung wird ab 01. 08. 2013 pauschal ein Betrag von 5,- EUR monatlich festgelegt. Als Nachweis dient die Monatskarte mit Kostenangabe.

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13/14 DS-GVO – keine ausschließliche Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 lit. a / Art. 14 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Der Landrat
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Amt: 3.2 Sozial- und Teilhabeamt
Sachgebiet: 3.2.2 Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
Kontakt:
Telefon 03671/ 823 591
Fax 03671/ 823 575
E-Mail sozialamt@kreis-slf.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 lit. b / Art. 14 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Postanschrift:	Kontakt:
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt	Telefon 03671/ 823 559
Datenschutzbeauftragter	Fax 03671/ 823 964
Schloßstraße 24	E-Mail datenschutzbeauftragter@kreis-slf.de
07318 Saalfeld	

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 / Art. 14 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO DS-GVO)

- Leistungsgewährung in Vollzug Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen
- Leistungsgewährung in Vollzug Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI) - Soziale Pflegeversicherung
- Leistungsgewährung in Vollzug Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 / Art. 14 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die jeweiligen Hilfen auf der Grundlage von:

- Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen: Teil 1 und Teil 2 SGB IX
- Soziale Pflegeversicherung: § 43a SGB XI

jeweils unter den Maßgaben nach § 22 und 26 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) und in Verbindung mit den Vorgaben zum Sozialdatenschutz nach §§ 67 a ff Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X) und § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I).

5. Kategorien der personenbezogenen Daten
(Art. 14 Abs. 1 lit. d DS-GVO)

Von Ihnen werden folgende Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet:

- | | | | |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Name | <input checked="" type="checkbox"/> Anschrift | <input checked="" type="checkbox"/> Kontaktdaten | <input checked="" type="checkbox"/> Geburtsdaten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Staatsangehörigkeit | <input checked="" type="checkbox"/> Geschlecht | <input checked="" type="checkbox"/> Bankverbindung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Familienstand | <input checked="" type="checkbox"/> wirtschaftliche Verhältnisse | <input checked="" type="checkbox"/> Schulabschluss-/Ausbildungsnachweise | |
- Daten nach Art. 9 DS-GVO folgender Kategorie: Diagnosen (z. B. nach ICF-Klassifikation, Grad der Behinderung, Pflegegrad), Gesundheitsdaten mit Einwilligung des Betroffenen

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern
(Art. 13 Abs. 1 lit. e / Art. 14 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: die Sachgebiete des Sozial- und Teilhabeamtes (Sozialleistungen zum Lebensunterhalt, Versorgungsverwaltung, Betreuungsbehörde, Unterhalt/Kostenerstattung, Widerspruchsstelle), Kreiskasse sowie nach Notwendigkeit der Fallkonstellation ggf. das Jugendamt und Gesundheitsamt
- Auftragsverarbeiter: Software-Dienstleister für die Fachanwendung Open Prosoz
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Sozialleistungsträger und Rehabilitationsträger (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Pflegekassen, Krankenkassen, Deutsche Rentenversicherung)

7. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f / Art. 14 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a / Art. 14 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung der Leistungsgewährung.

9. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b / Art. 14 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

10. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c / Art. 14 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht nicht auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO. Das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung kann daher nicht ausgeübt werden.

11. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 lit. d / Art. 14 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

12. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: Über die Leistungsgewährung kann nicht entschieden werden. Eine mögliche Bewilligung der Leistung kann nicht erfolgen.

13. Quelle der personenbezogenen Daten

(Art. 14 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten stammen aus folgenden Quellen: Rehabilitationsantrag und Sozialleistungsträger innerhalb oder außerhalb des Landratsamtes. Die Übermittlung erfolgte zum Zwecke der Leistungsgewährung.

Ihre personenbezogenen Daten stammen nicht aus einer öffentlich zugänglichen Quelle.

14. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f / Art. 14 Abs. 2 lit. g DS-GVO)

Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten für eine automatisierte Entscheidungsfindung durch das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt findet nicht statt.

15. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

(Art. 13 Abs. 3 / Art. 14 Abs. 4 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.

Zustimmung zur Übermittlung von Daten

Ich stimme der Übermittlung von Daten zwischen dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt und dem für mein Kind zuständigen Essenanbieter zu. Die Daten dienen lediglich zur Berechnung und Auszahlung der Förderleistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ich kann diese Erklärung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Datum

Name, Vorname Antragsteller

Name, Vorname Kind

Unterschrift Antragsteller

Zustimmung zur Übermittlung von Daten

Ich stimme der Übermittlung von Daten zwischen dem Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt und dem für mein Kind zuständigen Essenanbieter zu. Die Daten dienen lediglich zur Berechnung und Auszahlung der Förderleistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ich kann diese Erklärung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Datum

Name, Vorname Antragsteller

Name, Vorname Kind

Unterschrift Antragsteller **Vollzug des Sozialgesetzbuchs Zwölftes Buch (SGB XII) §§ 74, 97 und 98
Abs. 3 SGB XII**